

Alternative für Deutschland
Kreisverband Diepholz
Postfach 16
49453 Rehden
E-Post: kontakt@afd-diepholz
www.afd-diepholz.de
Fernruf: 0162/ 62 41 563

Kirchdorf, den 25.03. 2019



Der Kreisvorsitzende

Kreisverband Diepholz

Betr.: Diepholzer Bündnis „Wir sind mehr“

Protestdemo in Sulingen: „Klare Kante gegen Rechts“ 23.03.19 19:04

Sulingen - In den Räumen der Alten Bürgermeisterei in Sulingen beschäftigten sich am Freitagabend Mitglieder und Anhänger des Kreisverbandes der AfD (Alternative für Deutschland) mit der Wahl zum Europäischen Parlament am 26. Mai. Keine 30 Meter weiter, im Garten des Bürgerhauses, protestierten an die 150 Angehörige und Sympathisanten des Bündnisses „Wir sind mehr“ im Landkreis Diepholz gegen rechte Propaganda. „Wir müssen am 26. Mai Zeichen setzen gegen diese stetige Rechtsverschiebung“, forderte Siard Schulz für die Arbeitsgemeinschaft der Jungsozialisten im Landkreis Diepholz. Gut 20 Redner hatten sich schon im Vorfeld der Protestkundgebung bei Erika Schneider vom „Wir sind mehr“-Bündnis angemeldet. Neben Siard Schulz unter anderem Katrin Kurz vom Kreisbehindertenbeirat und Ralf Beduhn von der Gruppe Midea (Menschlichkeit ist die einzige Alternative).

Zu dem oben genannten Artikel der „Diepholzer Kreiszeitung“ vom 23.03.2019 sagt der AfD-Kreisvorsitzende Andreas Iloff, folgendes:

Die am 22. 03. 2019 stattgefundenene Protestdemo vom Bündnis „Wir sind mehr,“ wurde vermutlich von Linksradikalen und Linksextremisten unterstützt. Grund zu dieser Annahme gibt der am 15. 03.2019 erstmalig veröffentlichte Aufruf auf dem linksextremistischen Online-Portal **de.indymedia.org**. Diese Protestdemo wurde dort beworben und das Diepholzer Bündnis „Wir sind mehr“ verlinkt (www.wsmhdh-de//fb/wirsindmehrBündnisDiepholz siehe Aufruf unten).

linksunten.indymedia wurde als Verein im August 2017 vom Innenminister der Bundesrepublik Deutschland verboten! Heute „firmiert“ linksunten.indymedia als **de.indymedia.org** verfassungsfeindlich weiter.

de.inymedia.org ruft regelmäßig zu massiver Gewalt auf:

- gegen die Polizei
- gegen die Bundeswehr
- gegen vermeintlich politisch Andersdenkende.

In regelmäßigen Abständen kommt es z.B. in Bremen zu schweren und schwersten Brandanschlägen gegen Fahrzeuge der Bundeswehr. Der Sachschaden geht insgesamt in die Hunderttausende, eine Gefahr für Menschen, eine unerträgliche Last für jeden Steuerzahler. Auf **de.indymedia.org** werden die Bekennerschreiben der ausführenden Linken Brandterrorgruppen veröffentlicht und bejubelt.

Auf de.indymedia. org wird Gewalt gegen Menschen und Sachen propagiert!

Wie auf dem hier beigefügten Aufruf wird die Protestdemo von der Diepholzer Gruppe „Wir sind mehr“ beworben und deren Webseite wird dort verlinkt. Eine Zusammenarbeit dieser Gruppe „Wir sind mehr“/Diepholz und diesem verbotenen und gewaltpropagierenden linken Portal de.indymedia.org ist eindeutig erkennbar.

Ein Fall für den Verfassungsschutz?

Auf der von Linksextremisten beworbenen und unterstützten Protestdemo am 22.03.2019 sprach das Diepholzer SPD-Mitglied Katrin Kurz und Siard Schulz, der Sprecher der JUSO-AG der SPD im Landkreis Diepholz aus Weyhe.

Es stellt sich jetzt die politische Frage:

Sind Teile der Diepholzer SPD und Teile ihrer Parteijugend auf dem Weg ins linksextremistischen Mileu?

Wir, der AfD-Kreisverband Diepholz, fordern die SPD – Diepholz zu einer Stellungnahme auf und erwarten eine klare Distanzierung von diesen verfassungsfeindlichen Kontakten des Diepholzer Bündnisses „Wir sind mehr“.

Andreas Iloff

Kreisvorsitzender AfD-Diepholz

AfD in Sulingen entgegentreten | [de.indymedia.org https://de.indymedia.org/node/30008](https://de.indymedia.org/node/30008)

AfD in Sulingen entgegentreten | de.indymedia.org

[de.indymedia.org https://de.indymedia.org/node/30008](https://de.indymedia.org/node/30008)

Am 22.03.2019 der AfD in Sulingen entgegentreten!

Wir alle haben es in der Hand, dem Rechtsnationalismus a la AfD & Pegida, den Höckes und Gaulands, den Weigels und Meuthens, den Hampels und von Storchs den Orbans und Kickels, den Le Pens und Salvinis klar und deutlich entgegentreten, die europaweite rassistische Mobilisierung zurückzudrängen.

Es ist wichtiger denn je, dass sich überall in Europa, auch im Landkreis Diepholz Menschen zu überparteilichen Initiativen zusammenschließen, um für das einzustehen, was AfD und Konsorten offen infrage stellen: gesellschaftliche und kulturelle Vielfalt, die Grundwerte der Verfassung und ein gemeinsames demokratisches Europa, den Kampf um weltweite, soziale Gerechtigkeit, um Geschlechtergerechtigkeit, um Solidarität und grenzüberschreitende Menschlichkeit, den Widerstand gegen ökologischen Raubbau und Klimawandel.

Die AfD will das Europaparlament abschaffen. In der Begründung heißt es, dass das Parlament „mit seinen derzeit privilegierten 751 Abgeordneten“ undemokratisch sei. „Die Rechtsetzungskompetenz sehen wir ausschließlich bei den Nationalstaaten“. Auf Deutsch: Die AfD hält das in freien und geheimen Wahlen gewählte EU-Parlament für illegitim (was sie nicht daran hindert, dafür Kandidat/innen aufzustellen). Gleichzeitig will die AfD die EU ihres gesetzgebenden (was es derzeit noch nicht einmal ist; es wirkt nur mit) Organs berauben. Damit macht die AfD klar, dass sie die repräsentative parlamentarische Demokratie ablehnt.

Die AfD will den „Dexit“. Mit aller Macht strebt sie die „Auflösung der europäischen Union“ an (wozu natürlich auch die Abschaffung des Euro gehört). Zwar hat die AfD aus rein opportunistischen Gründen den Zeitpunkt des „Dexit“ offen gelassen. Klar aber ist, dass sie ihn dann per Volksabstimmung durchsetzen will, wenn die EU sich nicht selbst auflöst.

Damit lässt die AfD keinen Zweifel daran, dass sie das Friedensprojekt Europa zerstören und zu dem zurückkehren will, was im 19. und 20. Jahrhundert Voraussetzung, mehr noch: Initialzündung für Kriege gewesen ist: der autokratische, antidemokratische Nationalstaat.

Der AfD Kreisverband Diepholz läutet am 22.03.2019 um 19.00 Uhr in Sulingen – Alte Bürgermeisterei unter dem Titel „Europa aber richtig“ ihren Europawahlkampf ein. Auftreten werden die drei norddeutschen Bundestagsabgeordneten Armin Paul Hampel – er gehört der Goslarer Runde an, einem rechten

Kadernetzwerk innerhalb der AfD, Frank Magnitz – er wird der extrem nationalistischen AfD-Strömung „Der Flügel“ zugerechnet und Dietmar Friedhoff - gilt als Initiator der deutschnationalen Gruppe „Pegasus“, die auf ihrer Webseite Bernd Höcke als einen der „Besten Denker unserer Partei“ auszeichnet. Der AfD-Kreistagsvorsitzende Harald Wiese wird sich als <<alternativloser>> Landratskandidat vorstellen.

Das Bündnis „Wir sind mehr“ Landkreis Diepholz tritt in unserem regionalen Umfeld und in Niedersachsen für eine offenen und solidarische Gesellschaft ein, in der Menschenrechte unteilbar, in der vielfältig und selbstbestimmte Lebensentwürfe und soziale Gerechtigkeit selbstverständlich sind. Wir wollen uns gemeinsam mit vielen Mitbürger*innen aktiv gegen all die Organisationen und Gruppierungen im Landkreis wenden, die für nationalen Egoismus und völkisches Deutschtum verantwortlich sind.

Kommt zur Gegenkundgebung nach Sulingen – Parkplatz hinter der „Alten Bürgermeisterei“ – Freitag 22. März 2019 ab 18.00 Uhr.

Bringt Trommeln, Kochtöpfe, Rasseln und Tröten mit; bringt Lieder und ordentlich laute Stimme mit; bringt Laternen, bunte Lichter und den Willen der rechtsnationalen Mobilisierung entgegen zu treten mit.

Lasst uns der AfD lautstark und kämpferisch entgegen halten: Wir werden nicht zulassen, dass Ausgrenzung und Populismus, antidemokratische Strukturen und völkischer Nationalismus immer mehr politische Realität werden – nicht hier, nicht in Europa, nicht heute und für alle Zeit nicht.

webadresse:

www.wsmdh.de // fb.me/wirsindmehrBuendnisDiepholz

Lizenz des Artikels und aller eingebetteten Medien:

20.03.2019, 11:53